

Museum im eughaus

Das Museum für die Geschichte der Schweiz und ihrer Armee

Kurier 1/2025

20 Jahre Museum im Zeughaus



Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Bericht über den Transport des Brückenpanzers 68/88	5
Diessenhofen: Gebäude vor und während Umbau	8
Diessenhofen: Gebäude nach dem Umbau	11
Vorschau auf den 1. Museumstag vom 5..4.2025 „Eröffnung Ratihard“	15
Bericht vom 9. Museumstag vom 2.11.2024 „Einwintern“	17
Bericht über das Erntedankfest vom 2.11.2024	20
Jahresbericht für das Museumsjahr 2024	25
Einladung zur Generalversammlung vom 15.3.2025	42
Jahresprogramm 2025	44
Erläuterungen zum Jahresprogramm 2025	45
Vorstand/Impressum	46

Titelbild



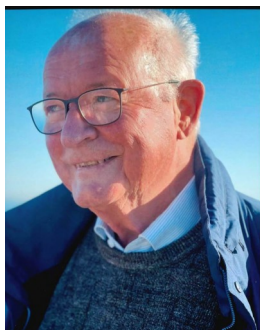
***Die Gründer:
Jürg Zimmermann, Karl Bauert,
Martin Huber und als Gast
Divisionär Bläuenstein, ehema-
liger Chef LBA***

An unsere Leserinnen und Leser

**Wir feiern dieses Jahr unser
20-jähriges Bestehen!**

**Besuchen Sie am
20. September 2025
unsere Jubiläumsfeier
im Zeughaus Schaffhausen**

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

20 Jahre Museum im Zeughaus lautet der Titel dieses Kurierts. Tatsächlich sind es im September dieses Jahres 20 Jahre her seit der Eröffnung unseres Museums. Rund 20 Ausstellungen wurden in dieser Zeit realisiert, viele zum Teil sehr aufwendige Anlässe organisiert und unzählige Führungen durchgeführt. Die vom Kanton gemieteten Räumlichkeiten für die Ausstellungen und für die Infrastruktur des Museum im Zeughausareal sind ideal geeignet zur Realisierung und zur Weiterentwicklung der Ideen des Museums. Was vor 20 Jahren begonnen hat, wird heute von den über 700 Mitgliedern des Vereins Museum im Zeughaus mitgetragen und zwar durch unzählige Stunden Freiwilligenarbeit, aber auch durch namhafte finanzielle Unterstützung sowie durch ein Sympathiebekenntnis zur Schweizer Armee.

Wenn ich auf die zwanzig Jahre zurückblicke, so erinnere ich mich vor allem an die vielen engagierten Menschen, die alle auf ihre Art und entsprechend ihren Talenten mitgeholfen haben, dieses Museum aufzubauen, zu unterhalten, weiter zu entwickeln und bekannt zu machen. Mittlerweile ist unser Museum weit über die Grenzen der Region bekannt. Schon sechs Mal durften wir Bundesrätinnen und Bundesräte im Museum begrüßen. Auch Schulen aus unseren Nachbarkantonen sind heute regelmässig zu Besuch.

Wir werden das Jubiläumsjahr dazu benützen, uns nach aussen noch deutlicher zu profilieren, indem wir auch aktuelle Themen aufgreifen. Bestes Beispiel dazu war im letzten Jahr der Anlass zum Thema Fliegerabwehr.

Wir freuen uns natürlich darüber, dass gerade im Jubiläumsjahr für unsere besonders attraktive Sammlung historischer Militärfahrzeuge in einer Halle in Diessenhofen eine langfristige Lösung gefunden werden konnte. Am Samstag, 5. April 2025 wird die Eröffnung sein. Wir sind unserem verstorbenen Mitglied Markus Unteregger sehr dankbar, dass er uns das mit seiner Grosszügigkeit ermöglicht hat.

Die eigentliche Jubiläumsfeier findet am Samstag, 20. September 2025 anlässlich der Eröffnung der Sonderausstellung «Der Rhein – Lebensader einer Region» statt. In der Zwischenzeit freuen wir uns auf Ihren Besuch in unseren Ausstellungen und an unseren Anlässen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

- Martin Huber



Ihre Mercedes-Benz Vertretung zieht um.

Sie finden uns in unserem Provisorium an der Herblingerstrasse 44,
8207 Schaffhausen. emilfrey.ch/kreuzgarage

Mercedes-Benz



Emil Frey Kreuzgarage
emilfrey.ch/kreuzgarage – 052 632 44 44

Bericht über den Transport des Brückenpanzers 68/88 von Neuhausen nach Diessenhofen vom 7. 11. 2024

Wie schon früher berichtet, ist Ende 2024 der Mietvertrag des Museums im Zeughaus mit der Stiftung SIG abgelaufen, und wir mussten uns nach einem neuen Standort umsehen. Es war nicht einfach, einen Ersatz für die SIG-Halle 1 zu finden, wo wir unsere beeindruckenden Ausstellungen «Der Rheinfall», «Die Motorisierung und die Me-

fürs erste – genug Platz für unsere Oldtimer.

Am Museumstag vom 7. September 2024 haben wir in einem Korso das Gros unserer *Motorfahrzeuge* und *Geschütze* nach Diessenhofen verschoben (siehe Bericht im Kurier 4/2024).

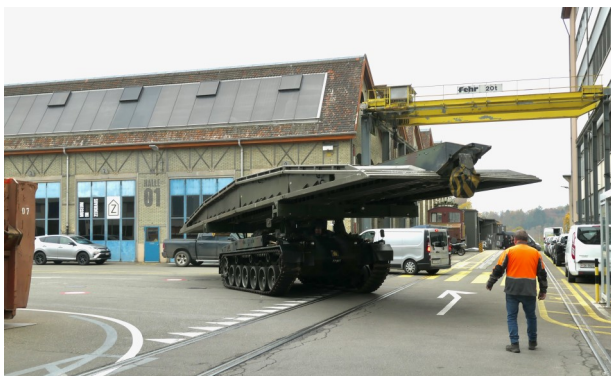
Heute ging es darum, die sperrigen *Panzer* an den neuen Standort zu schaffen, den *Leopard 2* und den *Brückenpanzer 68/88*. Da uns keine Bewilligung erteilt worden war, die Panzer «selbstfahrend» auf der Strasse zu verschieben, mussten wir sie verladen. Wegen ihrer Überbreite bzw. Überlänge kamen hierfür nur Firmen für Spezialtransporte in Frage. In diesem Fall war es die Firma **IMS Risi** aus Baar, die auf ihrer Homepage mit



Zum letztenmal vor der SIG-Halle 1

chanisierung der Schweizer Armee» während 5 Jahren präsentieren konnten.

Unsere Projektleitung hat viele Alternativen geprüft und wieder verworfen; schliesslich ist die Suche in Diessenhofen gelandet, wo im *Ratihard-Areal* (genau gegenüber der SBB-Haltestelle St. Katharinental) die Hallen der Firma *Lenorplastics AG* zum Verkauf stehen. Hier ist –



Weg von der alten Heimat



Letzte Meter auf Schaffhauserboden

folgendem Satz wirbt: «Unsere Fahrzeuge transportieren Nutzlasten bis zu 335 Tonnen. Leistungsstarke Spezial- und Schwertransporte befördern mühelos Baumaschinen, Generatoren, Transformatoren, Turbinen sowie Werkteile aus dem Grossmaschinenbau.» Es zeigte sich schnell, dass sie nicht zu viel versprochen hatte. Um 15:15 Uhr fuhr der Sattelschlepper im SIG-Areal vor und eine knappe Halbestunde später war der Brückenpanzer verladen. Vorgängig hatte ein Team unter *Paul Kühnel* das Ungetüm aus der Halle 1 bugsiert und für den Abtransport bereitgestellt.

Erstaunlich, was die moderne Technik zu bieten hat. Der 10achsige Sattelschlepper des bayerischen Lastwagenbauers MAN ist so beweglich und schnell, dass er im normalen Verkehrsstrom mitschwimmen kann. Eine grosse Hilfe hierfür ist gewiss, dass die hinteren 4 Achsen lenkbar sind und damit der Spur des Zugfahrzeuges fol-

gen können. Der Chauffeur kann sie sogar frei steuern. Beim Manövrieren ist das ein grosser Vorteil. Der Beifahrer hat zum Chauffeur Funkverbindung und kann, hinter dem Auflieger stehend oder gehend, Anweisungen erteilen.

So war es denn nicht verwunderlich, dass nach 1 ½

Stunden unser Brückenpanzer am Ziel parkiert war. Ganz wesentliche Beiträge zum Gelingen lieferten nicht nur Fahrer und Beifahrer der Firma Risi, sondern auch *Gion Capuano* und *Walter Baumann*. Beide sind langgediente Pänzeler und wissen bestens, was man auf dem Fahrersitz und als «Zeiger» zu tun hat. Gion besitzt übrigens selbst einen Brückenpanzer. So war er der richtige Mann, um das Ungetüm sicher durch die engsten Stellen zu lenken.

- *Hansueli Gräser (Text und Bilder)*



Ankunft im Ratihard, Diessenhofen

Weitere Bilder vom Transport des Brückenpanzers 68/88



Der Spezialtransporter trifft ein



Passage durchs Engnis im SIG-Areal



Rückwärts auf die Ladebrücke



Hier muss er rein!



Ja, es geht!



*Die vier Könner
Von links: Gion Capuano, Fahrer und
Beifahrer Firma Risi,
Walter Baumann*

Diessenhofen: Gebäude **vor und während** Umbau



*Die neue Halle,
Westseite,
Empfangsbereich*

*Halle Nord
während Rückbau*



*Rückbauschrott in
Halle Nord*

Diessenhofen: Gebäude **vor und während** Umbau



*Halle Nord,
Blick Richtung
Osten*

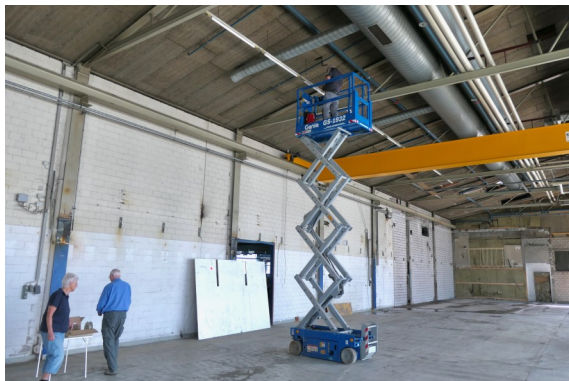


*Halle Nord,
Blick Richtung
Westen*



*Halle Nord
fast fertig*

Diessenhofen: Gebäude **vor und während** Umbau



*Walter arbeitet in der
Halle Süd*

*Stephan, Martin,
Ernst und Walter
Lagerapport*



Schaffhauserstr. 14
8253 Diessenhofen

Tel. 052 633 05 05
www.grossmannbrauchli.ch

GROSSMANN BRAUCHLI AG
ELEKTRO-ANLAGEN

**Ihr kompetenter & innovativer Partner
für Beratung, Planung & Installation**



Diessenhofen: Gebäude **nach dem** Umbau



Es kommt Ordnung rein

*Motzf in Reih und
Glied in der Halle
Süd*



*Unsere Fahrzeuge
in der neuen Halle
Süd*

Schenken Sie Geschichte

**Zeitung aus dem
SN-Archiv mit edlem
Zeitungshalter**
für Geburtstage,
Hochzeitstage
und Jubiläen



**Mit
personalisierter
Gravur!**



Jetzt bestellen unter
shn.ch/geschenkzeitung

SN

Diessenhofen: Gebäude **nach dem** Umbau



*Halle Süd
mit Motz in
Kolonne*

*Fröhliche
Kaffee-Runde*



Sanitär Heizung Spenglerei Werkleitungen



TEPPICH-HUUS BREITI AG
PARKETT - BODENBELÄGE - TEPPICH

Bernath Elektro AG
Ihre Stromlinie

ESS+MÜLLER AG

Mühlentalstrasse 264
8200 Schaffhausen
www.rinatol.ch

T+41(0)52 659 30 70
F+41(0)52 659 30 27
info@rinatol.ch

RINATOL®
Schmierstoffe & Reinigungsmittel

Seit 1932 für Sie da...

Jetzt aktuell:
Baumpflege ausgeführt vom
Baumpflegespezialisten
Beni Schalch

Gerne pflegen wir Ihren Garten
von Januar - Dezember



www.schalch-gaertnerei.ch

Gartenunterhalt/Umänderungen – Baumpflege – Grabpflege
8240 Thayngen • Wanggasse 29 • Tel. 052 649 35 33

Vorschau zum 1. Museumstag vom Samstag, 5.4.2025 „Eröffnung des neuen Museumsstandorts in Diessenhofen“

Der letzte Kurier des vergangenen Jahres hatte den Titel vom «Rheinfall ins Ratihard». Hansueli Gräser hat in seiner Zusammenfassung die Vorgeschichte und die anspruchsvollen Arbeiten gewürdigt. Im Bericht auf Seite 3-15 dieser Ausgabe wird die Verwandlung der Hallen im Ratihard nochmals anschaulich dargestellt. Mittlerweile ist der Umzug abgeschlossen. Elektrisch und Wasser und auch die Heizung im Bürogeschoss funktionieren wieder. Das Layout der Ausstellung steht. Dennoch ist bis zur Eröffnung am 5. April noch sehr viel Arbeit zu leisten, vor allem um die herausfordernden Auflagen der Baubewilligung zu erfüllen.

An diesem Museumstag stehen der neue Museumsstandort und die Wiedereröffnung der Ausstellung «Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee» im Vordergrund. Die Eröffnung in Diessenhofen beginnt mit einem Platzkonzert um 10 Uhr. Anschliessend wird von kompetenter Seite der aktuelle Stand der Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee dargestellt. In einem zweiten Referat wird das anspruchsvolle Projekt des neuen Standortes gewürdigt. Schliesslich sind die Hallen ab 11 Uhr zur Besichtigung frei. Für Getränke und Verpflegung ist die Museumsbeiz in Diessenhofen ab 09:30 Uhr bis 16 Uhr in Betrieb.

Auch die Ausstellungen des Museums in Schaffhausen sind an diesem Tag geöffnet und zwar von 10 bis 16 Uhr, doch bleibt die Museumsbeiz in Schaffhausen ausnahmsweise geschlossen. Zwischen den beiden Standorten steht ein historisches Postauto als Shuttle zur Verfügung. Erste Abfahrt im Zeughausareal Schaffhausen nach Diessenhofen um 09:30; anschliessend jede halbe Stunde bis 15:30 Uhr. Erste Abfahrt von Diessenhofen nach Schaffhausen 11:15 Uhr; anschliessend jede halbe Stunde bis 15:45 Uhr. **Da der neue Standort des Museums unmittelbar neben der Bahnstation St. Katharinental liegt, ist die Anfahrt mit der Bahn bei einer Fahrzeit von nur 10 Minuten sehr attraktiv.** Die Züge verkehren ab Bahnhof Schaffhausen jede halbe Stunde (xx:49 und xx:19)

Mit der Eröffnung des neuen Standortes erfüllt sich ein langgehegter Wunsch nach einer dauerhaften Unterkunft für unsere historischen Fahrzeuge. Wir laden unsere Mitglieder und unsere Freunde herzlich ein, bei diesem wichtigen Meilenstein in der 20-jährigen Geschichte des Museums im Zeughaus dabei zu sein.

- Martin Huber




WEINKELLEREI

**FÜR MOMENTE, DIE IN
ERINNERUNG
BLEIBEN**



gvs-weine.ch



Das Wohl der Menschen steht für uns an erster Stelle

Zusammen für eine gesunde Schweiz.
Für mehr Lebensqualität.



Erfahre mehr über die vielfältigen
Möglichkeiten, die wir bei Johnson &
Johnson in Schaffhausen bieten.

Johnson&Johnson

Bericht vom 9. Museumstag vom 2.11.2024 „Einwintern“

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie schon so oft erscheint auch der Bericht über den letzte Museumstag 2024 in der ersten Kurierausgabe des Folgejahres.

Korso der Panzer abgesagt

Dieser Museumstag vom 2. 11. 2024 war schon ein wenig ungewöhnlich, denn es war eigentlich ein *Korso unserer Panzerfahrzeuge* geplant, die wir gerne von Neuhausen an ihren neuen Standort in Diessenhofen überführt hätten. Jedoch machten uns die zuständigen Behörden einen Strich durch die Rechnung. Wir durften mit unsern Panzerfahrzeugen (auch wenn sie mit Gummikissen ausgerüstet sind), auf den Strassen der Kantone ZH und TG nicht fahren.

Nun musste die Vereinsleitung die angemeldeten Panzerfahrer und Helfer über die neue Lage orientieren und ihren Einsatz absagen. Sie beschloss, einen «einfachen» Museumstag durchzuführen, d. h. alle Ausstellungen im Zeughaus waren geöffnet, das Museum am Rheinfall geschlossen.

Den Brückenpanzer 68/88 und den Leopard 2 transportierte die Firma von *JMS Risi* am 7. November mit einem Spezialfahrzeug (siehe Bericht in dieser Ausgabe). Die anderen Transporte erfolgten später mit unseren eigenen Anhängern bzw. mit Tiefgängern von *Otto Keller*.

Im Zeughaus

Punkt 09:00 Uhr begrüsst und orientiert der Vereinspräsident *Jürg Krebs* die treuen Helferinnen und



Helfer sind eingerückt

Helfer, und zwar drinnen in der Museumsbeiz, weil es draussen schon empfindlich kühl ist. Es geht heute darum, die Ausstellungen im Zeughaus offen zu halten und die Sicherheit zu gewährleisten.

Jürg Reist, unser Chef Führungen, teilt die Kustoden ein und macht sich bereit, die angemeldete Gruppe, ehemalige Fallschirmgrenadiere der Fsch Gren Kp 17, die ab 1969 erstmals in



Jürg Reist führt eine Gruppe

Schweizer Armee ausgebildet wurden, durch die Mobilmachungs-Ausstellung zu führen. Unter deren Mitgliedern erkenne ich *Oberstleutnant Erich Grätzer*, einen Kameraden aus dem Stab Feldarmee Korps 4, der beim Aufbau und bei der Ausbildung der Schweizer Fallschirmtruppen eine entscheidende Rolle spielte.

In Diessenhofen, in den neuen Hallen im Ratihard

In den letzten fünf Jahren habe ich immer das Einwintern im *Museum am Rheinfall* besucht und die Arbeit unserer Motorfahrer beobachtet. Jetzt fahre ich nach Diessenhofen, ins Ratihard, denn unser Motorfahrzeugpark ist dort in der *Südhalle* aufgestellt. Das ist allerdings noch nicht der definitive Standort. Sie müssen noch in die *Nordhalle* umziehen und den Panzern Platz machen. Erst dann ist es sinnvoll, die Einwinterungsmassnahmen zu treffen. [Inzwischen ist dies alles natürlich erfolgt.] Ich treffe auf *Walter Baumann*, der seit Wochen die «Baustelle» betreut, täglich viele Stunden anwesend ist, unsere eigenen

Teams leitet und für die engagierten Firmen und Behördenvertreter der kompetente Ansprechpartner ist. Walter lobt die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Firma *Störchli AG*, die den sehr aufwendigen Rückbau betreibt. Unglaublich, was die ehemalige CD-Fabrik an Einrichtungen für ihre Produktion gebraucht hat und jetzt entsorgt werden muss.

Dann trifft *Jürg Krebser* ein, und im jetzt schon fast wohnlichen Empfangsraum kann eine Sitzung stattfinden, an der nebst Walter auch *Paul Kühnel*, der Standortchef Museum am Rheinfall und Panzerspezialist, und *Erich Matzinger*, Chef Infrastruktur, teilnehmen. In der Lagebeurteilung wird deutlich, wieviel schon geleistet worden, dass aber auch noch viel pendent ist. Die Analyse mündet in den nächsten Aktionsplan, alle wollen das Projekt energisch voranbringen.

Wieder zurück im Zeughaus

Ich lasse es mir nicht nehmen, auch an diesem letzten Museumstag durch unsere Ausstellungen zu schreiten und mich an deren Qualität zu freuen. Wie lebendig und anschaulich alles dargestellt ist, z. B. das Gespann der 7,5 cm Kanone oder die Arbeiten im Einheitsfach! In unserem polyvalenten «Arbeitsraum» sitzt *Fredy Roost*, unser Chefredaktor, konzentriert vor dem Bildschirm; er ist dabei, die Ausgaben des Kuriers im Jahr 2025 vorzubereiten.

Zum Abschluss dieses Morgens begeben wir uns in die Museumsbeize und setze ich mich zu *Hans-Rudolf Bolli* an



Walter und Yves im Einsatz



Hansruedi Bolli vor Bratwurst

den Tisch. Er ist uns als Journalist bekannt, der oft für den Thaynger Anzeiger schreibt. Er ist übrigens Mitglied unseres Vereins.

Das ist auch ein angenehmer Aspekt unserer Museumstage: Sie bieten Gelegenheit, mit interessanten Menschen Gespräche führen zu können und neue Leute kennen zu lernen.

Hansueli Gräser (Text und Bilder)

Verkauf - Service - Reparaturen
für

Traktoren, Maschinen, Kleingeräten,
Oldtimer-Pflege, Rebbauartikel

Ihre Werkstatt für

Kompetente und freundliche Beratung

Bossert GmbH

Land-, Forst-, Garten-
und Kommunaltechnik

8213 Neunkirch

Tel. 052 682 29 82



Schnelli.

DER BAUMEISTER

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**
- **Asbestsanierung**



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03

E-Mail schnelli@schnelli.ch

Internet www.schnelli.ch

Bericht über das Erntedankfest vom 2. November 2024

Nach einem arbeitsintensiven Monat Oktober mit der Vorbereitung zum Umzug unserer Ausstellung „Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee“ nach Diessenhofen, konnten wir wie geplant das MiZ Erntedankfest am 2. November 2024 durchführen.

Eine fröhliche Gästeschar von rund 28 Kolleginnen und Kollegen begaben sich nach Beringen, wo eine interessante Museumsführung angesagt war.

Eine private Initiative hatte 1984 zur Rettung der baufälligen, einstigen

Wohnanlage der «Edlen Hünen» von Beringen» aus dem 13. Jahrhundert geführt, heute mit Stolz «Schloss» genannt, und Heimat des Ortsmuseums. Im Jahre 2019 war die Zeit für eine weitere weitsichtige Entscheidung, einen Ergänzungsbau zu realisieren. Bei der Umsetzung dieses Projekts wurde bei der Ausgrabung ein Wassergraben entdeckt aus dem Jahre 1000. Mit dieser archäologischen Neuigkeit konnte die Geschichte fast neu geschrieben werden, dadurch gab es eine Bauverzögerung von rund 2 Jahren und entsprechende Mehrkosten.

Bach-Garage Rutschmann

Garage
plus

- Verkauf Neuwagen / Occasionen
- Reparaturen aller Marken
- Gratis Hol- u. Bring Service
- Auto Vermietung (PW und 9-Plätzer Bus, Anhänger)
- SB-Waschanlage
- Samstags geöffnet von 9.00 - 12.00 Uhr



Bach-Garage Rutschmann GmbH

Schleitheim • 052 680 18 48

bach-garage@bluewin.ch

www.bachgarage-rutschmann.ch

Ihr Familienbetrieb im Randental



Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Bea Müller, wurde noch ein Besucherfoto erstellt, alle haben sich dann im Gästebuch verewigt.

Für die Museumsführung wurden zwei Gruppen gebildet mit den beiden Führern Emanuela Michaud und Bernhard Hänzi. Unter den vielen Ausstellungsexponaten im Museum gibt es neu im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau eine Ausstellung von mechanischen Musikinstrumenten, eine Sammlung des Beringer Ehepaars Ursula und Richard Schneider. Die grosse Ueberraschung war, dass fast alle funktionieren und konnten somit den Besuchern durch Peter Schmid vorgeführt werden.



Steinway-Welte Klavier gelochten Pa-

pierrolle gesteuert wird. Somit waren die berühmtesten Klavier-Virtuosen aus der Zeit zwischen 1904 und 1940 «unsterblich» gemacht und sind am Klavier quasi «live» wieder zu hören.

Anschliessend besichtigten wir weitere interessante Exponate, wie die Ausstellung der elektrischen Strassenbahn (Schaffhausen – Schleitheim) 1905 – 1964. Eine damalige Pionierleistung für das Klettgau, denn die Strassenbahn musste dabei die Siblin-gerhöhe überwinden.



Strassenbahn (Hebedi am Bänkli...)

Bei der Besichtigung von weiteren Ausstellungsgegenständen (Haushalt, Werkzeuge, Gemälde etc.) wurde rege diskutiert, bei vielen kamen alte Kindheitserinnerungen auf.

Besonders sind die Oelgemälde von Alexander Wolf's Portraits die berühmten Persönlichkeiten des letzten Jahrhunderts ebenso wie die Landschaften von Elise Wolf (Tochter des Alexander).



Beringer
Sonntagstracht



WEINSTAMM

weinstamm.ch/shop

Wir danken der Bauherrschaft für diesen Auftrag!

**Gerüstet
für den Hochbau**

**Auf eine weiterhin gute
Zusammenarbeit**



Gloor AG Bauunternehmung

Talstrasse 20
8200 Schaffhausen
Telefon 052 624 17 63
www.gloorbau.ch



*«Informatik mit
Vernunft»*

IMV Informatik GmbH

Tobelackerstrasse 4
8212 Neuhausen
info@imv.swiss
www.imv.swiss

Der Apéro fand im neu gebauten Schlosssaal statt, mit feinen Butterstengeln, Nüssli, Chips und einem sehr guten Weisswein aus Löhningen. Als Organisator vom Erntedankfest, nahm ich die Gelegenheit wahr, sich zu bedanken für die gute Gastfreundschaft und für ein Kompliment für die umfangreiche und sehr interessante Ausstellungen im Ortsmuseum.

Der Apéro wurde von unserem MiZ-Mitglied Elisabeth Gygli anlässlich der 10-jährigen Museumstätigkeit spendiert, besten Dank dafür.

Im naheliegenden Restaurant «zum Ochsen» wurden wir bestens gepflegt mit einem Menü, das sehr reichhaltig



war. Der MiZ Präsident bedankte sich bei den Anwesenden für die geleistete Mitarbeit in verschiedenen Sparten im Museum, insbesondere der Umzug nach Diessenhofen..

- Jürg Reist (Text und Bilder)

Ihr vielseitiger Druckdienstleister aus der Region.

Copy+ PRiNT

copyprintsh.ch





Broschüren, Karten, Kuverts, Flyer,
Plakate, Plotts, Mailings usw.

Ebnetstrasse 65
8200 Schaffhausen

Über 30 Jahre PC-Shop mit Beratung und Service!



Grubenstrasse 108
8200 Schaffhausen
www.kaufich.ch

A1495588

pcds

PC Direkt Systems AG

Energie für Ihre Ideen

A photograph showing two workers in safety gear (hard hats, gloves, and harnesses) installing a solar panel on a mountain peak. The workers are wearing yellow and blue safety suits. They are working on a metal structure that holds the solar panel. The background shows a cloudy sky and some rocky terrain.

**Damit im Museum
nicht nur die Augen
leuchten**

www.eks.ch

Jahresbericht für das Museumsjahr 2024

Das Museumsjahr 2024 war wiederum geprägt durch ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Anlässen, aber auch durch den Umzug des Museums am Rheinflall von Neuhausen an den neuen Standort in Diessenhofen Ratihard.

Von den vielen, gut besuchten Anlässen an den Museumstagen seien vor allem folgende erwähnt:

Der Abschied vom Museum am Rheinflall mit dem Referat von Divisionär Rolf Siegenthaler am Museumstag im April.

Die Vorführungen eines Detachements der Schweizer Armee am Museumstag im Mai unter dem Motto «Die Armee schützt: Fliegerabwehr».

Das Referat von Dr. Matthias Bänziger und die Besichtigung der damaligen Schadensplätze mit dem «Rhyfallbähnli» am Museumstag im Juni mit dem Thema «80 Jahre nach der Bombardierung von Schaffhausen».

Der Anlass «Tiere in der Armee» am Museumstag im Juli mit Vorführungen von Pferden, Hunden und Brieftauben.

Der wiederum sehr ertragsreiche «Verkauf von historischem Militärmaterial» am «Tag der offenen Tür» im August.

Der Korso der historischen Radfahrzeuge mit der Vorbeifahrt im

Zeughausareal und der Verschiebung an den neuen Standort in Diessenhofen.

Neben den Museumstagen waren unsere Ausstellungen von März bis November jeden Dienstag und das Museum am Rheinflall während der Sommermonate auch an Samstagen geöffnet. Stark nachgefragt waren beim Publikum wiederum Führungen in Gruppen durch unsere Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen.

Eine grosse Herausforderung war der Umzug des Museums am Rheinflall von Neuhausen nach Diessenhofen Ratihard. Vor allem der Rückbau der umfangreichen Installationen in den ehemaligen Industriehallen und die Instandstellungsarbeiten an der Infrastruktur der Gebäude erforderte den monatelangen Einsatz eines Kernteams und vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer. Dank dieser grossartigen Arbeitsleistung konnte der Umzug termingerecht abgeschlossen und mit dem Aufbau der Ausstellungen und Schaudepots begonnen werden.

Das Museumsjahr 2024 war damit für unsere Führungskräfte und die zahlreichen Helferinnen und Helfer sehr arbeitsintensiv. Der grosse Einsatz zahlte sich aber aus: Insgesamt besuchten 1741 Besucherinnen und

Besucher unsere 9 Museumstage. An den Führungen nahmen bis Ende November 2024 total 739 Personen teil. Zusammen mit den Besuchern an Dienstagen und an Wochenenden erreichte das Museum im Zeughaus ein Total von 2987 Besucherinnen und Besuchern im Museumsjahr 2024. Auch dieses Jahr durften wir auf die Unterstützung von rund 730 Vereinsmitgliedern zählen.

Alle diese Zahlen erfüllen uns mit grosser Genugtuung und motivieren uns, das Museum im Zeughaus auch im kommenden Museumsjahr 2025 erfolgreich weiterzuführen.

Allen Helferinnen und Helfern, Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Gönnern, die zum Erfolg des Museums im Zeughaus im Jahr 2024 beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

1. Museumstage

Der 1. Museumstag vom Samstag, 2. März 2024 war wie üblich ein **Arbeitstag**. Es ging darum, alle Ausstel-



Kurt pflegt einen Tornister

lungen und Schaudepots auf Vordermann zu bringen und die Fahrzeuge fahrbereit zu machen. Eine Equipe war dabei, den Staub, welcher sich während der Winterpause angesammelt hatte, zu entfernen sowie die Uniformen, die Waffen und das Lederzeug zu pflegen. Gleichzeitig waren alle Ausstellungen von 10 – 16 Uhr geöffnet. Ein stattliches Aufgebot an Helferinnen und Helfern erledigte die Arbeiten sehr speditiv, so dass um 17:00 Uhr pünktlich mit der Generalversammlung begonnen werden konnte.

An der **Generalversammlung 2024** mit anschliessendem gemeinsamem Nachtessen konnte der Vereinspräsident *Jürg Krebser* 56 Mitglieder begrüssen, insbesondere den Revisor *Thomas Wildberger*, den Kantonsrat *Walter Hotz* und den Stadtrat *Raphaël Rohner*. Die von der Kassierererin *Heidi Stolz* ausgearbeitete und vom Vereinspräsidenten präsentierte Jahresrechnung 2023 zeigte einen Ertragsüberschuss von über CHF 20'000. Dieses gute Resultat und die in den vergangenen Jahren erwirtschafteten Reserven ermöglichten es, den Betrag von CHF 43'000 an die Stiftung Museum im Zeughaus als Beitrag zur Deckung der hohen Kosten zu überweisen. Alle amtierenden Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren wiedergewählt. Vakant sind im Vorstand immer noch die Funktionen des Kassiers und des Leiters Kommunikation. Nach der Generalversammlung konnte mit *Alain Wacker* ein qualifizierter neuer Kassier gefunden werden. Die Funktion des

Leiters Kommunikation wird ad interim weiterhin durch den Präsidenten des Stiftungsrates *Martin Huber* wahrgenommen.

Am 2. Museumstag vom Samstag, 6. April 2024 nahmen die 220 Besuchenden **Abschied vom Museum am Rheinfall**. Der Vermieter will die Halle 1 einem anderen Verwendungszweck zuführen, so dass das Museum im Zeughaus den Standort Neuhausen im Laufe des Jahres 2024 verlassen musste. An diesem Anlass im Museum am Rheinfall hielt **Divisionär Rolf Siegenthaler**, Chef der Logistikbasis der Armee das Hauptreferat. Unter dem Titel **«Auf dem Weg zu einer Kriegslogistik»** bot er eine sehr offene und ehrliche Lagebeurteilung über die aktuellen Mängel bei der Schweizer Armee. Es gehe angesichts der geopolitischen Lage darum, die Verteidigungsfähigkeit in kleinen, aber konsequenten Schritten wieder herzustellen.



Tischgespräche beim Kaffee

In einem zweiten Referat blickte der Präsident des Stiftungsrates, *Martin Huber* kurz auf die Vorgeschichte des Museums am Rheinfall zurück und ori-

enterte über das weitere Vorgehen zur Evaluierung eines neuen Standorts für die bisher im Museum am Rheinfall untergebrachten Ausstellungen und Schaudepots. Die musikalische Umrahmung durch die **Stadtmusik Harmonie** erklang in der Halle besonders wuchtig und kraftvoll und löste Begeisterung aus.

Wie es um die Luftverteidigung in der Schweizer Armee steht, war die zentrale Frage am **3. Museumstag, vom Samstag, 4. Mai 2024** unter dem Motto **«Die Armee schützt: Fliegerabwehr»**. Diese angesichts der täglichen Nachrichten über zerstörerische Luftschläge im Krieg in der Ukraine oder im Nahen Osten hoch aktuelle Frage wurde in zwei Referaten durch **Oberst i Gst Manuel Meister**, Projektleiter «Patriot» aus militärischer Sicht und durch **Nationalrat Thomas Hurter** aus politischer Sicht behandelt.

Ein Detachement der **BODLUV Brigade 33** präsentierte die heutigen Systeme der mittleren Fliegerabwehr (35 mm Flak Kan mit Feuerleitgerät Skyguard) und der leichten Fliegerabwehr (Lenkwaffe STINGER). Mit diesen können aber nur Helikopter und tieffliegende Flugzeuge bekämpft werden. Gegen Marschflugkörper, ballistische Raketen und Drohnen können sie nicht wirken.

Mit dem durch *Oberst Meister* eindrücklich vorgestellten amerikanischen **Flugabwehr-Raketensystem «Patriot»**, welches in den nächsten Jahren in der Schweizer Armee eingeführt werden soll, wird es möglich sein, Flugzeuge

Jetzt
Hypo60+
entdecken.

Meine Liebsten.
Mein Zuhause.
Meine Bank.



Ersparniskasse
Schaffhausen

Die Bank. Seit 1817.



moretti
DER MALER.

T 052 624 32 22 • moretti-maler.ch



moretti
ARBEITSBÜHNEN

T 052 644 49 92 • moretti-arbeitsbuehnen.ch

und ballistische Raketen auf grosse Distanz zu bekämpfen.

Ein besonderes Highlight an diesem Anlass waren die begeisternden, mit zwei Choreinlagen gespickten musikalischen Darbietungen des **Militärspiels der Territorial Division 2**.

Der **4. Museumstag vom Samstag, 1. Juni 2024** stand unter dem Motto **«80 Jahre nach der Bombardierung von Schaffhausen»**. In unserer seit vielen Jahren sehr erfolgreichen Ausstellung **«Bomben auf Schaffhausen»** wird erklärt, wie es zu dieser irrtümlichen Bombardierung kam und was die Auswirkungen waren. In seinem Einführungsreferat **«Bomben auf Schaffhausen – 80 Jahre danach»** führte der Kurator des Museums im Zeughaus, **Ernst Willi** aus, dass ein Grund für die vielen Opfer am 1. April 1944 die feh-



Ernst Willi bei der Befehlsausgabe

lende aktive Luftverteidigung war. Es stiegen keine schweizerischen Kampfflugzeuge auf und die Fliegerabwehrgeschütze konnten mangels Reichweite die auf einer Höhe von 7'000 m fliegenden Liberator-Bomber nicht bekämpfen. Der Referent stellte

fest, dass die Schweizer Armee auch heute gegen die nochmals massiv gesteigerte Bedrohung aus der Luft ungenügend gerüstet sei. Es werde noch einige Jahre dauern, bis die neuen Kampfflugzeuge F-35 und die «Patriot»-Systeme einsatzbereit seien.

Der Hauptreferent, **Dr. Mathias Bänziger**, Chef des kantonalen Amtes für Bevölkerungsschutz und Armee, stellte seine Ausführungen unter den Titel **«Schutz der Bevölkerung vor Gefahren aus der Luft»**. In der jüngeren Vergangenheit seien die Vorbereitungen auf die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen ausgerichtet gewesen. Angesichts der Ereignisse in der Ukraine müsse die Schutzkonzeption der 60er Jahre angepasst und mehr auf die Einwirkungen von Bomben, Raketen und Drohnen ausgerichtet werden. Die Leute seien unterwegs. Deshalb brauche es einen situativen Schutzraumbezug in Tunneln, Shelters und Kellern, wie das in der Ukraine der Fall sei.

Die Besucherinnen und Besucher hatten Gelegenheit, mit dem **«Rhyfallbähnli»** zu den Schadenstellen des 1. April 1944 zu fahren und sich die damalige Situation von **Walter Vogelsanger** erklären zu lassen. Der Anlass wurde musikalisch schwungvoll umrahmt durch die **Musikgesellschaft Gächlingen**.

Am **5. Museumstag vom Samstag, 6. Juli 2024** **«Tiere in der Armee»** wurde mit spannenden Referaten und packenden Demonstrationen aufge-



HEIZKOSTEN ZU HOCH?

**WIR
HELFE!**

Umbau +
Sanierung

HÜBSCHER HOLZBAU AG
+41 52 687 40 00
www.huebscher.swiss

**Wir setzen uns für
Tiere ein. Kompetent
und liebevoll.**



Tierklinik Rhenus
Arova Hallen
CH-8247 Flurlingen
www.tierklinik-rhenus.ch



Klaiber Bau AG

Hoch- und Tiefbau
Quaistrasse 3, Postfach 161
8201 Schaffhausen

052-625 13 12
bau@klaiber-ag.ch

Ihr Bauspezialist für Baumeisterarbeiten

zeigt, welche Tiere in der Armee früher Dienst leisteten und welche heute noch eingesetzt werden.

Als Referenten konnten **Hptm Lukas Rensch**, Vertreter des **Kompetenzentrums Veterinärdienst und Armeetiere** und Kommandant der **Diensthundekompanie** und **Prof. Dr. Hans Peter Lipp** (*Major a D*) zum Thema «**Brieftauben**» gewonnen werden.

Bei den Vorführungen wirkten folgende Formationen mit: **Kavallerie-Schwadron 1972**, **Detachement der pferdegezogenen Artillerie**, **Detachment des Trains**, **Kompetenz-**



Enge Kurve

zentrum Veterinärdienst und Armeetiere u.a. mit Schutz- und Rettungshunden sowie Brieftauben und Traggpferden. Die musikalische Umrahmung durch den **Musikverein Schleithelm** rundete diesen gut besuchten und erfolgreichen Anlass ab.

Der **6. Museumstag vom Samstag, 3. August 2024** war wiederum ein «**Tage der offenen Tür**» mit Gratis-Eintritt für gegen 400 Besuchende. Im Mittelpunkt stand dabei der «**Verkauf von historischem Militärmaterial**». Das Angebot an militärischen Gegenstän-

den (Bücher, Uniformen, Mützen, Tornister, Brotsäcke, usw.) wurde vor dem Anlass unter der Leitung von *Erwin Müller* sorgfältig ausgewählt, so dass dem Verkaufsteam des Museumsshops am Museumstag wieder ein grosser Verkaufserfolg beschieden war.

Der «**historische Fahrzeugkorso**» am **7. Museumstag vom 7. September 2024** unter dem Motto «**125 Jahre Motorfahrzeuge der Schweizer Armee**» verfolgte drei Ziele: 1. Vorführung unserer rund 50 historischen Radfahrzeuge



Raphaël Rohner mit seinem BAT Jeep

in einer kommentierten Vorbeifahrt im Zeughaushof. 2. Anschauliche Darstellung der Geschichte der Motorisierung der Schweizer Armee. 3. Überführung der Radfahrzeuge mit Geschützen und Anhängern an den neuen Standort in Diessenhofen.

Mit grosser Sachkenntnis referierte **Markus Hofmann**, Autor des Buches «**125 Jahre Motorfahrzeuge der Schweizer Armee, Illustrierte Chronologie 1899 bis 2024**» über die Geschichte der Motorisierung der Schwei-

zer Armee. Der Korso der Radfahrzeuge von Neuhausen über das Zeughaus Schaffhausen nach Diessenhofen verlief ohne besondere Vorkommnisse und unfallfrei. Die Kommentare zu jedem Radfahrzeug während der Vorbeifahrt im Zeughaushof durch *Martin Huber* stiessen auf grosses Interesse. Einmal mehr begeisterte die musikalische Umrahmung des Anlasses durch die **«Munot Dixie Stompers»** unter der Leitung von *Walter Hotz*.

Der **8. Museumstag vom Samstag, 5. Oktober 2024** war der **Finissage der Ausstellung «Napoleon und Schaffhausen»** gewidmet. Als Referent konnte der Historiker, Journalist und Präsident des Schaffhauser Museumsvereins **Andreas Schiendorfer** gewonnen



werden. Er konzentrierte sich bei der Darstellung der fundamentalen, von Napoleon stark beeinflussten Veränderungen in der Periode 1798 – 1848 auf den Aspekt **«Untertanen werden Schweizer Bürger»**. Im Anschluss an das Referat hatten die Besuchenden Gelegenheit, sich zusammen mit 4 sachkundigen Führern mit 4 Themen-

bereichen in der Ausstellung «Napoleon und Schaffhausen» eingehender zu befassen.

Am **9. Museumstag vom Samstag, 2. November 2023** waren die Ausstellungen im Zeughaus Schaffhausen von 10 – 16 Uhr geöffnet. Anschliessend an den Museumstag fand das sogenannte **„Erntedankfest“** statt, als kleine Anerkennung der grossen Leistungen unserer Helferinnen und Helfer über das ganze Jahr. Im **Ortsmuseum Beringen** konnten die Teilnehmenden die neu gestalteten Ausstellungen besichtigen und anschliessend ein schmackhaftes Nachtessen im Restaurant «Ochsen» in Beringen geniessen.

2. Weitere Anlässe

Am **Pfingstsonntag, 19. Mai 2024** beteiligte sich das Museum im Zeughaus am **«Tag der offenen Museen»**



Gut gelauntes Team

der im Kanton Schaffhausen durch den «Regionalen Naturpark Schaffhausen» organisiert wurde. Ein kleines Team unter der Leitung von *Jürg Reist* empfing die Besuchenden in den Ausstellungen im Zeughaus, *Bernhard Mühlematter* führte mit seiner Gattin *Charlotte* die Museumsbeiz. Gegen 80 Besuchende aus der Schweiz und dem benachbarten Deutschland besuchten unser Museum, die meisten von ihnen zum ersten Mal, sicher ein schöner Erfolg.

Am **Mittwoch, 17. Juli 2024** nahm das Museum im Zeughaus am «**Ferienpass der Stadt Schaffhausen**» teil. Dieses Jahr besuchten 14 jugendliche Teilnehmer den Bunker «Brückenkopf» des Vereins Rheinkastell im Schaarenwald. Nach der Besichtigung des Bunkers unter der Leitung von *Walter Baumann* genossen die Jugendlichen das Mittagessen in der Museumsbeiz im Zeughaushof. Der Anlass wurde von folgendem Team organisiert und durchgeführt. Leitung: *Paul Kühnel*, Transport: *Erich Matzinger*, *Franz Schuler*, Verpflegung: *Bernhard Mühlematter*, Rheinkastell: *Walter Baumann*.

Am **Samstag, 14. September 2024** beteiligte sich das Museum im Zeughaus einmal mehr an der **Museumsnacht Hegau-Schaffhausen**. Obwohl die Ausstellungen in Neuhausen wegen des Umzugs geschlossen waren, konnten 60 Besuchende im Zeughaus Schaffhausen begrüsst werden. Der Anlass wurde von *Walter Vogelsanger*



Die Crew: Markus, Viktor und Walter

mustergültig geleitet, unterstützt von einem Team mit *Viktor Bolli*, *Markus Pfenninger* und *Jürg Reist*. *Hanni* und *Dieter Langhans* bewirteten die Gäste und das Museumsteam in der Museumsbeiz.

3. Die Ressorts

Das 2021 eingeführte neue Organisationsmodell mit einem erweiterten Vorstand, mit einer flachen Hierarchie und einer Gliederung in Ressorts hat sich auch 2024 bewährt. Vertreter aller Ressorts sind im Vorstand vertreten und arbeiten im Dienstagsclub mit, so dass die Informationswege kurz sind und sachgerechte Entscheidungen rasch getroffen werden können.

Ressort Ausstellungsprojekte

Im Zentrum der Arbeiten des Ressorts Ausstellungsprojekte stand 2024 die Entwicklung der neuen Sonderausstellung «Rhein». Diese Ausstellung soll im Juni 2025 eröffnet werden. Mitglieder im Projektteam sind *Walter Vogelsanger* (Projektleiter), *Ernst Willi* (Kurator, Redaktor), *Walter Baumann* (Gestaltung, Technik, Aufbau), *Christian Birchmeier*



Restaurant zum alten Schützenhaus

Gerne heissen wir Sie in unserem gemütlichen Restaurant, dem historischen Saal oder dem lauschigen Garten herzlich willkommen.

Im Restaurant zum alten Schützenhaus finden Sie auch eine ideale Infrastruktur für Ihre Carreisen vor. Auch empfehlen wir uns gerne für Ihr Bankett.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Reutimann und Mitarbeiter

Restaurant Schützenhaus
Rietstrasse 1
8200 Schaffhausen
Tel: +41 (0)52 625 32 72
info@schuetzenhaus.ch
www.schuetzenhaus.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 23:30

Mittwoch Ruhetag

Samstag von 08:00 bis 00:30

Sonntag von 09:00 bis 23:30

und Martin Huber. Daneben galt es, unter der Leitung von *Walter Baumann* Bild- und Texttafeln für verschiedene Anlässe im Museumsjahr 2024 zu realisieren.

Ressort Führungen

Die Führung von Gruppen durch unsere Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen erfreute sich auch 2024 einer regen Nachfrage. Das motivierte Team unter der Leitung von *Jürg Reist* bewältigte die grosse Zahl von Führungen mit Bravour. Unterstützt wurde er vor allem durch *Walter Baumann, Viktor Bolli, Martin Huber, Jürg Krebs, Paul Kühnel, Erwin Müller, Walter Vogelsanger* und *Ernst Willi*.

Ressort Betreuung und Aufsicht

Dieses Ressort war 2024 für die Betreu-

ung der Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen an den Museumstagen, am «Tag der offenen Museen», an Dienstagen sowie während der Sommermonate auch an Samstagen im Museum am Rheinfall verantwortlich. Für diese umfangreichen Aufgaben wurden *Jürg Reist* (Ressortchef) und *Paul Kühnel* (Museum am Rheinfall) durch ein sehr engagiertes Team mit *Reini Beerli, Viktor Bolli, Elisabeth Gygli, Marcel Hintermann, Urs Hunziker, Walter Kern, Dieter Langhans, Bernhard Mühlematter, Walter Müller, Peter Surbeck, Walter Vogelsanger* und *Nicole Werner* unterstützt.

Ressort Motorfahrzeuge, Geschütze

Dieses Ressort mit *Franz Schuler* (Ressortchef), *Viktor Bolli* (Geschütze), *Martin Bossert, Ernst Gründler* (Unterhalt

Radfahrzeuge), *Felix Harzenmoser* (Motorräder), *Paul Kühnel* (Panzer), *Reini Beerli*, *Markus Pfenninger*, *Hans Schlatter* und *Bruno Trottmann* ist dafür verantwortlich, dass unsere Motorfahrzeuge, Panzer und Geschütze stets in einwandfreiem Zustand sind. Im Zentrum der Arbeiten stand im Jahre 2024 die Vorbereitung und Durchführung des Korsos der Radfahrzeuge am 7. Museumstag vom 7. September 2024 und der Umzug aller Radfahrzeuge, Panzer und Geschütze von Neuhausen an den neuen Standort in Diessenhofen. Für diesen ausserordentlich grossen Einsatz sei allen Mitgliedern des Teams bestens gedankt.

Ressort Kommunikation, Werbung

Auch im Jahr 2024 war das Museum

im Zeughaus in verschiedenen Medien der Region und auch schweizweit sehr präsent. Geleitet wird dieses kompetente Arbeitsteam ad interim vom Präsidenten des Stiftungsrates, *Martin Huber*. Er wurde in seiner vielfältigen Aufgabe tatkräftig von *Richard Sommer* unterstützt. Weitere wesentliche Beiträge leisteten *Walter Baumann* (Layout und Produktion Plakate und Banden), *Hans Ulrich Gräser* (Berichterstattung), *Alfred Roost* (Chefredaktor Kurier) und *Jürg Krebser* (Webmaster). Einmal mehr durften wir von der Leserschaft sehr positive Kommentare bezüglich des Inhalts und der Qualität unserer Vereinszeitschrift „Kurier“ entgegennehmen.



The advertisement features a background image of a grand theater interior with multiple balconies filled with an audience. In the top right corner, the Schaffhauser Kantonalbank logo is displayed. In the bottom right, a Schaffhauser Kantonalbank credit card is shown, which is black with a yellow corner and the text "HEIMVORTEIL günstiger unterwegs". A yellow banner across the middle contains the text "Günstiger staunen". Below this banner, a white box contains the text "Einfach Karte zeigen und Heimvorteil nutzen". At the bottom, there are logos for "STADTTHEATER Schaffhausen", "SCHAFFHAUSEN KLASSIK", "KAMMGARN", and "Museum zu Allerheiligen Schaffhausen". At the very bottom, a line of text reads "Alle Vergünstigungen auf www.shkb.ch/heimvorteil".

Günstiger staunen

Einfach Karte zeigen und Heimvorteil nutzen

STADTTHEATER
Schaffhausen

SCHAFFHAUSEN
KLASSIK

KAMMGARN

Museum
zu Allerheiligen
Schaffhausen

Alle Vergünstigungen auf www.shkb.ch/heimvorteil

Ressort Museumsbeiz

Die beiden Chefs, *Bernhard Mühlematter* und *Erich Diggelmann*, führten unsere Museumsbeiz wiederum sehr erfolgreich. Mit grosser Umsicht leiteten sie unser grosses Beizenteam während der Museumstage. Ihr abwechslungsreicher Menüplan fand immer grosse Zustimmung bei den Besuchenden. Auch bei der Bewirtung von Gruppen vor oder nach Führungen leisteten sie ganze Arbeit. Bei Ihrer Aufgabe wurden sie unterstützt von einer grossen Zahl von Helferinnen und Helfern, die hier nicht namentlich aufgeführt werden können. Ihnen allen sei aber an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Ressort Museumsshop

Der Leiter dieses Ressorts, *Erwin Müller*, baute auch im Museumsjahr 2024 das Angebot des Museumsshops weiter

aus. Mit grossem Engagement erweiterte er das Angebot an Dokumentationen zu unseren Ausstellungen sowie an Büchern und Broschüren zu Themen aktueller und früherer Ausstellungen. Daneben setzte er seine Bemühung zur Neuordnung unseres Sortiments an historischem Militärmaterial fort. Massgebend unterstützt wurde er dabei durch seine Ehefrau *Ruth Müller* sowie durch *Dieter Langhans* und *Andi Spiess*. Für die grossen Anstrengungen wurde das Team beim Verkauf von historischem Militärmaterial am 6. Museumstag vom 3. August 2024 durch grossartige Umsatzzahlen reichlich entlohnt.

Ressort Bibliothek, Reglemente

Die Ressortleiterin, *Brigitte Oechslin* führte auch im Jahre 2024 zusammen mit *Christoph Breiter* ihr umfangreiches Projekt zur Neuordnung unserer Bestände an Büchern und Reglementen



Fit und sicher unterwegs mit den TCS-Kursen

Für Neulerner:
Ferienfahr-
lager im
Tessin

Praxisnahe Drohnen-Kurse
Nothelfer Refresher

Ob erfahrener Routinier oder Gelegenheitsfahrer: Unsere Kurse und Fahrtrainings für Auto und E-Bike sprechen Menschen an, die an ihrem Fahrstil und -verhalten arbeiten, sich noch verbessern oder ihre Unsicherheiten beseitigen wollen. Neu können Sie in unserem Kurs «Nothelfer Refresher» Ihr Erste Hilfe-Wissen auffrischen.

Keine Versicherung ersetzt den TCS – wir helfen und retten Menschenleben. TCS, immer an Ihrer Seite!

TCS Schaffhausen 052 630 00 00 tcssh.ch

A1534807

umsichtig weiter und erreichte eine gegenüber früher bedeutend verbesserte Übersicht über das Inventar in unserer umfangreichen Bibliothek.

Ressort Infrastruktur

Der Ressortchef, *Erich Matzinger* zeichnet für die Bereitstellung der Infrastruktur für unsere Ausstellungen, Museumstage und Anlässe verantwortlich. Er löste diese wichtige Aufgabe im Museumsjahr 2024 mit Bravour und wurde dabei massgeblich unterstützt von *Walter Baumann* (Ressortchef Stv.), *Viktor Bolli*, *Peter Moser*, *Jürg Reist* und *Walter Vogelsanger*.

Ressort Materialbewirtschaftung und Unterhalt

Die Aufgaben dieses Ressorts umfassen den Unterhalt der Ausstellungen, der Sammlungen, der Waffenkammer und der Depots, die Lagerbewirtschaftung und die Inventarführung. Den Mitgliedern dieses Ressorts, *Erwin Müller* (Ressortchef), *Alfred Roost* (Inventarführung), *Dieter Langhans* und *Ruth Müller* sei für diese Arbeit hinter den Kulissen bestens gedankt. Sie gewährleisteten mit ihrem Einsatz die Werterhaltung unseres umfassenden Inventars in den Sammlungen, Archiven, Depots und Ausstellungen.

Ressort Sicherheit

Der Chef Sicherheit des Museums, *Beat Aberle* war neben seinen Aufgaben an den Standorten Schaffhausen und Neuhausen mit der Konzeption eines Sicherheits- und Alarmsystems für den neuen Standort in Diessenhofen be-

schäftigt. Er wurde dabei wiederum durch seine Ehefrau *Zahira Aberle* unterstützt.

Ressort Finanzen, Rechnungswesen, Buchhaltung und Ressort Vereinsleitung

Den Präsidenten des Stiftungsrates, *Martin Huber*, und des Vereins, *Jürg Krebser*, stand auch 2024 ein sehr kompetentes und tatkräftiges Arbeitsteam zur Führung und Verwaltung von Stiftung und Verein zur Verfügung. *Alain Wacker* übernahm nach der Generalversammlung das Amt des Rechnungsführers von *Heidi Stolz*. *Elisabeth Gygli* erledigt die vielfältigen Sekretariatsarbeiten umsichtig und speditiv, *Brigitte Oechslin* zeichnet für die Mitgliederverwaltung verantwortlich, *Alfred Roost* betreut die Informatik und *Thomas Wildberger* amtiert als externer Revisor. Wir sind ihnen für ihren grossen Einsatz sehr dankbar.

4. Der Dienstagsclub

Im sogenannten «Dienstagsclub» erledigen Vorstandsmitglieder, Chefs der Arbeitsteams und tatkräftige Helferinnen und Helfer jeden Dienstag anstehende Arbeiten wie Vorbereitung und Aufbau von Ausstellungen, Unterhalt von Sammlungen, Fahrzeugen, Räumlichkeiten, Uniformen, Waffen, usw. In diesem Kernteam sind alle wesentlichen Kompetenzen vorhanden, so dass die vielfältigen Aufgaben zur Gewährleistung eines erfolgreichen Museumsbetriebs professionell und zeitgerecht erledigt werden können. Allen Mitgliedern des Dienstagsclubs sei für

diesen Sondereinsatz herzlich gedankt.

5. Strategische Projekte

5.1. Der Standort im Zeughausareal auf der Breite

Trotz der Kündigung des «Letters of Intent» bezüglich eines Verkaufs des Zeughausareals vom Kanton an die Stadt Schaffhausen durch den Stadtrat Mitte 2023 hält der Stadtrat in einer «Vertiefungs- und Machbarkeitsstudie Allmend und Zeughaus, Vordere Breite» an seiner Absicht zum Abbruch der Hauptgebäude des Zeughauses fest. Da diese Gebäulichkeiten auch durch die Polizei und den Zivilschutz belegt sind und sich die Fertigstellung der Neubauten für diese Organisationen verzögert, gehen wir davon aus, dass

die Umsetzung dieser Absicht kurzfristig nicht möglich ist.

5.2. Der neue Standort Diessenhofen Ratihard

Bereits im Jahre 2023 setzte sich ein Projektteam unter der Leitung von *Martin Huber* und *Walter Baumann* mit der Suche eines Ersatzstandortes für die Halle des Museums am Rheinflall auseinander. Es war alles andere als einfach, eine neue Halle mit mindestens 3'000 m² Grundfläche zu finden. Schliesslich wurde das Projektteam in Diessenhofen fündig, wo im Ratihard-Areal unmittelbar neben der SBB-Haltestelle St. Katharinental eine Industrieliegenschaft seit mehreren Jahren leer stand. Die Eigentümerin war bereit, uns die Liegenschaft zu verkaufen.

- » Neu- und Umbauten
- » Dachsanierungen und Innenausbauten
- » Fassadenbauten und Dämmungen
- » Sägerei- und Hobelprodukte
- ... und vieles mehr ...



**Welche Ideen möchten Sie
mit uns verwirklichen?**

www.tannerholz.ch



**SCHWEIZER
HOLZ**

Verwurzelt in Schaffhausen.

fen oder für mehrere Jahre zu vermieten. Obwohl der Entscheid Kauf oder Miete aus verschiedenen Gründen auf später verschoben werden musste, entschloss sich der Stiftungsrat, mit dem Rückbau und der Instandstellung der Hallen auf eigenes Risiko unverzüglich zu beginnen.

Die überaus aufwendige und raumbesprechende Infrastruktur der früheren CD-Produktionsfirma wurde durch ein Projektteam unter der Leitung von *Walter Baumann* in Zusammenarbeit mit der auf Rückbau spezialisierten Firma *Störchli Bau AG Dachsen* herausgebrochen und abtransportiert. Anschliessend mussten die 2 Hallen in wochenlanger Arbeit gereinigt werden.

Die Arbeiten waren bis zum 7. Museumstag vom 7. September 2024 so weit fortgeschritten, dass die Radfahrzeuge nach Abschluss des Korsos in der einen Halle parkiert werden konnten.

Um die Hallen für den Betrieb eines Museums bereitzustellen, mussten umfangreiche Reparatur- und Ausbauarbeiten erledigt werden. Es ging dabei um den neuen Hausanschluss für Strom, die Beleuchtung, die sanitären Einrichtungen, die Alarmanlagen und um eine neue Heizung für den Empfangsbereich. Zerbrochene Scheiben mussten ersetzt, undichte Stellen im Dach abdichtet werden.

Mit diesen Instandstellungsarbeiten beschäftigte sich über mehrere Monate in täglichem Einsatz ein Kernteam

mit *Walter Baumann* als Projektleiter, zusammen mit *Ives Bolli*, *Köbi Eggenberger*, *Erich Matzinger*, *Ueli Salathé* und weiteren Kameraden.

Mitte November waren beide Hallen so weit instand gestellt, dass die Radfahrzeuge und Geschütze nach einer gründlichen Reinigung an ihrem definitiven Standort aufgestellt und die Panzerfahrzeuge von Neuhausen nach Diessenhofen verschoben werden konnten. Da uns die zuständigen Behörden die Verschiebung auf der Strasse nicht erlaubten, wurden alle Panzer einzelsprungweise auf Tiefgang-Anhängern transportiert. Für die Mitwirkung an diesen umfangreichen Manövern danken wir *Walter Baumann*, *Paul Kühnel*, *Gion Capuano*, *Hans Schlatter*, *Franz Schuler* und zahl-



reichen Motorfahrern aus dem Diens- tagsclub ganz herzlich.

Ende November waren alle Fahrzeuge, Geschütze und das gesamte Material an ihrem neuen Standort Diessenhofen Ratihard und die Halle 1 in Neuhausen konnte termingerecht an den Vermieter zurückgegeben werden.

Im Monat Dezember konnte mit dem Wiederaufbau der von Neuhausen



Volumentransporte



Stückgut



Krantransporte



Expresstransporte



Spezialtransporte



Internationale Transporte



Verzollungen



Lager und Umschlag

waeckerlin-ag.ch



WÄCKERLIN TRANSPORTE

...die zuverlässige Verbindung.



MÜLLER-BECK

☎ 052 633 03 90

...IMMER IN IHRER NÄHE

Schaffhausen

Neuhausen

Thayngen

Herblingen

**FRISCH
MACHEN**

**Baumalerei-Spezialist
für Renovationen,
Umbauten und Sanierungen**
8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 04 40
Fax 052 644 04 41

www.scheffmacher.com



scheffmacher

Ihr Partner rund um die Verpackung Papier- und Kartondruck

Augustin

Druckerei Karl Augustin AG
8240 Thayngen
Telefon 052 645 41 11
Telefax 052 645 41 99
info@augustin.ch

Ihr Spezialist für
VERPACKUNGEN
BROSCHÜREN
GESCHÄFTSDRUCKSACHEN

umgezogenen Ausstellung «Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee» und des Schaudepots «Geschütze» begonnen werden. Dabei stellten wir mit grosser Freude fest, dass sich die monatelange, freiwillige Arbeit gelohnt hat. Es steht wesentlich mehr Platz zur Verfügung als in Neuhausen, was eine noch besucherfreundlichere Realisierung von Ausstellungen und Schaudepots erlaubt.

In einer Lagebeurteilung am Jahresende favorisierte der Stiftungsrat den Kauf der Liegenschaft gegenüber einer Miete. Ein definitiver Entscheid soll anfangs 2025 gefällt werden.

Die offizielle Eröffnung des Museums am Standort Diessenhofen Ratihard ist für den 1. Museumstag 2025 vom Samstag, 5. April 2025 geplant.

6. Dank

Am Ende eines ereignis- und erfolgreichen Museumsjahrs danken wir allen Helferinnen und Helfern an den Museumstagen, bei den Führungen von Gruppen, in den Arbeitsteams und im Dienstagsclub, allen Sponsoren und

Gönnern, den hilfreichen Amtsstellen und Medien und natürlich vor allem unseren treuen Besucherinnen und Besuchern. Ohne diese grossartige Unterstützung könnte das Museum nicht existieren. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auch im Jahr 2025.

Museum im Zeughaus



Martin Huber

Präsident des Stiftungsrates



Jürg Krebs

Präsident Verein Museum im Zeughaus



**Schlatter
Bau AG**

Schaffhausen, Neuhausen am Rhf.
www.schlatterbauag.ch
052 643 53 23

**Hochbau
Tiefbau
Umbau
Gerüstbau**

Einladung zur 20. ordentlichen Generalversammlung des Vereins Museum im Zeughaus

Samstag, 15. März 2025, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Kantonalen Zeughaus Schaffhausen
Anschliessend gemeinsamer Imbiss in der Museumsbeiz

Liebe Mitglieder

Am Samstag, 15. März 2025 finden im Museum im Zeughaus ein Arbeitstag und am Abend um 17:00 die Generalversammlung des Vereins Museum im Zeughaus statt. Sie, liebe Mitglieder, sind alle herzlich eingeladen, an diesem Arbeitstag mitzumachen und an der Generalversammlung teilzunehmen. Damit wir die Arbeiten vorbereiten und auch für die Generalversammlung mit anschliessendem Imbiss richtig disponieren können, bitten wir Sie, sich mit dem beiliegenden **Anmeldetalon** (per E-Mail oder Post) anzumelden.

Den **Jahresbericht für das Vereinsjahr 2024** und das **Jahresprogramm 2025** finden Sie im KURIER, Ausgabe 1/25 oder auf unserer Webseite www.museumimzeughaus.ch.

Allfällige **Anträge** von Mitgliedern sind gemäss Statuten schriftlich bis spätestens Freitag, den 7. März 2025 (eintreffend) an den Präsidenten zu richten.

An der bevorstehenden **Generalversammlung** kommen die folgenden **Traktanden** zur Sprache:

- Protokoll der 19. ordentlichen Generalversammlung vom 2. März 2024
- Jahresbericht für das Jahr 2024
- Jahresrechnung 2024
- Orientierung über laufende und zukünftige Projekte
- Jahresprogramm 2025
- Budget 2025
- Festsetzung des Jahresbeitrages 2025
- Wahlen Vorstand
- Allfällige Anträge von Mitgliedern
- Verschiedenes

Ich freue mich, wenn Sie möglichst zahlreich am Arbeitstag, an der Generalversammlung und am anschliessenden Imbiss teilnehmen.

Mit herzlichen Grüssen



Dr. Jürg Krebs, Präsident Verein Museum im Zeughaus
Hohberg 37, 8207 Schaffhausen
079 540 37 14
j.krebs@bluewin.ch

Anmeldung für Arbeitstag und Generalversammlung vom Samstag, 15. März 2025 im Museum im Zeughaus

Liebe Mitglieder

Am Samstag, 15. März 2025 findet im Museum im Zeughaus ein Arbeitstag statt. Diesen wollen wir dazu nutzen, um verschiedene anstehende Arbeiten im Museum zu erledigen. Für diese umfangreichen und vielfältigen Arbeiten benötigen wir **möglichst viele Helferinnen und Helfer**, welche bereit sind, in kleinen Teams Hand anzulegen.

Mitglieder, welche regelmässig als Helferinnen und Helfer an den Museumstagen 2024 mitgewirkt haben, erhalten Mitte Februar 2025 die übliche Einladung per E-Mail zur Anmeldung und zur Teilnahme am Arbeitstag und an der Generalversammlung. Allen Mitgliedern, welche die monatlichen Einladungen zur Mitwirkung an den Museumstagen im Jahr 2024 nicht erhalten haben, sind wir dankbar, wenn sie sich für den Arbeitstag und die Generalversammlung mit dem unterstehenden Talon anmelden.

An-/Abmeldetalon (bitte ausschneiden)

☐ **Ich stelle mich für den Arbeitstag vom 15. März 2025 wie folgt zur Verfügung:**

☐ ganzer Tag von 09:00 bis 16:30 Uhr (inkl. Mittagsverpflegung)

☐ nur am Vormittag von 09:00 bis 12:00 Uhr

☐ nur am Nachmittag von 13:00 bis 16:30 Uhr

☐ **Ich nehme an der Generalversammlung am 15. März 2025 um 17:00 Uhr teil**

☐ **Ich nehme am anschliessenden Imbiss teil**

In den vergangenen Jahren haben sich einige Vereinsmitglieder regelmässig am Dienstagvormittag (manchmal ganztags) getroffen, um im Museum die notwendigen Aufbau- und Unterhaltsarbeiten durchzuführen. Dieser sog. „**Dienstag-Club**“ wird sich auch im Jahr 2025 regelmässig für die Erledigung der anstehenden Arbeiten im Museum treffen.

☐ Ich bin interessiert, beim „Dienstag-Club“ mitzuwirken und bitte, mich jeweils über die geplanten Arbeitstage zu informieren.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ Nr. _---_ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Anmeldung bitte bis zum **Freitag, 28. Februar 2025**, per Post oder E-Mail an:

Jürg Krebs, Hohberg 37, 8207 Schaffhausen. E-Mail: j.krebs@bluewin.ch

Jahresprogramm 2025 für das Museum im Zeughaus

Das **Museum im Zeughaus in Schaffhausen** und das **Museum am neuen Standort Diessenhofen Ratihard** sind von April bis Oktober jeden Samstag jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind **Führungen für Gruppen nach Voranmeldung jederzeit möglich**. Wir organisieren gerne auch ein Besuchsprogramm für Sie mit Apéro und/oder Essen in der Museumsbeiz. (Anmeldungen über das Formular unter www.museumimzeughaus.ch/besuch, über juerg.reist@museumimzeughaus.ch oder über Telefon +41 79 438 41 26).

Anlässe im Museumsjahr 2025

Datum	Anlass	Bemerkungen
Sa, 15.03.25	1. interner Arbeitstag und Generalversammlung 2025	Alle Ausstellungen geschlossen
Sa, 05.04.25	1. Museumstag Einweihung Standort Diessenhofen, Wiedereröffnung der Ausstellung «Motorisierung und Mechanisierung der Schweizer Armee»	Anlass im Museum im Zeughaus in Diessenhofen Alle Ausstellungen im Zeughaus Schaffhausen geöffnet
Sa, 10.05.25	2. Museumstag Teilnahme am Bevölkerungsschutztag des Kantons Schaffhausen	Alle Ausstellungen im Zeughaus Schaffhausen und in Diessen- hofen geöffnet. Büchermarkt im Zeughaus Schaffhausen
Sa, 21.06.25	3. Museumstag «Panzerabwehr»	Anlass im Museum im Zeughaus in Diessenhofen Alle Ausstellungen im Museum im Zeughaus Schaffhausen ge- öffnet
Sa, 19.07.25	4. Museumstag «Tag der offenen Tür», Verkauf von Militaria, Büchermarkt	Anlass im Museum im Zeughaus in Schaffhausen Alle Ausstellungen im Zeughaus Schaffhausen und in Diessen- hofen geöffnet, Gratiseintritt
Mitte Juli 2025	Ferienpass der Schaffhauser Jugend	
Sa, 16.08.25	5. Museumstag «Korso der Radfahrzeuge»	Das Marschziel wird später be- stimmt
Sa, 20.09.25	6. Museumstag Jubiläumsfeier «20 Jahre Museum im Zeughaus» mit Vernissage der Son- derausstellung «Der Rhein - Lebens- ader einer Region»	Anlass im Museum im Zeughaus Schaffhausen Alle Ausstellungen im Zeughaus Schaffhausen und in Diessen- hofen geöffnet
Sa, 20.09.25	Museumsnacht Hegau-Schaffhausen	
Sa, 18.10.25	7. Museumstag	Alle Ausstellungen im Zeughaus Schaffhausen und in Diessen- hofen geöffnet
Sa, 15.11.25	2. interner Arbeitstag, Einwintern Fz, Erntedankfest	Alle Ausstellungen geschlossen

Erläuterungen zum Jahresprogramm 2025

Am **Samstag, 15. März 2025** findet für Mitglieder des Vereins Museum im Zeughaus der **1. interne Arbeitstag 2025** statt. Es geht darum, alle notwendigen Unterhaltsarbeiten in den Ausstellungen und Sammlungen durchzuführen und die Fahrzeuge für den Korso der historischen Radfahrzeuge vorzubereiten. Die Ausstellungen bleiben an diesem Tag geschlossen. Am Abend findet die **Generalversammlung** des Vereins Museum im Zeughaus mit anschliessendem Nachtessen statt, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich willkommen sind.

Am **ersten Museumstag** vom **Samstag, 5. April 2025** eröffnen wir den zusätzlichen, neuen Museumsstandort in Diessenhofen Ratihard. Die Ausstellungen im Museum im Zeughaus Schaffhausen und am neuen Standort Diessenhofen sind von 10 – 16 Uhr geöffnet.

Am **zweiten Museumstag** vom **Samstag, 10. Mai 2025** beteiligt sich das Museum im Zeughaus am „Kantonalen Bevölkerungsschutztag“ im Zeughaus. Alle Ausstellungen in Schaffhausen und in Diessenhofen sind geöffnet. Büchermarkt im Schaffhausen.

Am **dritten Museumstag** vom **Samstag, 21. Juni 2025** findet im Museum im Zeughaus in Diessenhofen ein Anlass zum Thema «**Panzerabwehr**» statt. Alle Ausstellungen in Schaffhausen und in Diessenhofen sind geöffnet

Der **vierte Museumstag** vom **Samstag, 19. Juli 2025** soll als «**Tag der offenen Tür**» in Schaffhausen gestaltet werden, mit freiem Eintritt für jedermann. Auch ein Blick hinter die Kulissen wird möglich sein. Mit dem geplanten **Verkauf von historischen Militärartikeln** (ohne Schusswaffen) wollen wir uns von überzähligem Material trennen, um so in unserem Lager wieder Platz zu schaffen. Im Zeughaushof findet ein Verkauf von Büchern und Dokumentationen statt.

Am **fünften Museumstag** vom **Samstag, 16. August 2025** findet die traditionelle Ausfahrt unserer ca. 50 historischen Motorfahrzeugen statt.

Am **sechsten Museumstag** vom **Samstag, 20. September 2025** feiern wir mit einem festlichen Anlass im Zeughausareal das **20-jährige Bestehen des Museums im Zeughaus** seit der Eröffnung im September 2005, verbunden mit der Vernissage der neuen **Sonderausstellung «Der Rhein – Lebensader einer Region»**.

Am **siebten Museumstag** vom **Samstag, 18. Oktober 2025** sind alle Ausstellungen in Schaffhausen und Diessenhofen von 10-16 Uhr geöffnet..

Am **2. internen Arbeitstag 2025** vom **Samstag, 15. November 2025** bereiten unsere Motorfahrer die historischen Fahrzeuge für den Winter vor. Alle Ausstellungen in Schaffhausen und Diessenhofen bleiben geschlossen.

Vorstand

Präsident*

Jürg Krebser, Hohberg 37, 8207 Schaffhausen
P 052 643 35 26; j.krebser@bluewin.ch

Besitzer * (Präsident Stiftungsrat)

Martin Huber, Geissbergstr. 148, 8200 Schaffhausen
P 052 643 56 07; M 079 353 19 53
martin.huber@museumimzeughaus.ch

Vizepräsident

Erich Matzinger, Schulstr. 47, 8248 Uhwiesen

Infrastruktur, Ausstellungen

Walter Baumann, Klettgauerstr. 60, 8212 Neuhausen

Finanzen, Rechnungswesen, Buchhaltung a.i.

Alain Wacker, Rheingutstr. 13, 8245 Feuerthalen
finanzen@museumimzeughaus.ch

Sicherheit

Beat Aberle, Eichstr. 2a, 5417 Untersiggenthal

Motorfahrzeuge, Geschütze

vakant

Museumsshop, Unterhalt

vakant

Bibliothek, Mitgliederverwaltung

Brigitte Oechslin, Weisteig 157,
8200 Schaffhausen. M 079 771 44 40
Brigitte.oechslin@museumimzeughaus.ch

Informatik, Inventar, Tageskasse, Kurier

Alfred Roost, Fischerhäuserstr. 20, 8200 Schaffh.

Kommunikation a.i.

Martin Huber, Geissbergstr. 148, 8200 Schaffhausen
P 052 643 56 07; M 079 353 19 53
kommunikation@museumimzeughaus.ch

Führungen

Jürg Reist, Höfli 1, 8222 Beringen M 079 438 41 26;
juerg.reist@museumimzeughaus.ch

Kurator *

Dr. Ernst Willi, Etzelstr. 23, 8200 Schaffhausen

Historiker

Christian Birchmeier, Rietstr. 31, 8260 Stein am Rhein

Sammlungen *

Jürg Burlet, Glärnischstr. 81, 8618 Oetwil am See

Infrastruktur Standort Schaffhausen

Erich Matzinger, Schulstr. 47, 8248 Uhwiesen

Standort Ratihard Diessenhofen

Paul Kühnel, Engestr. 9, 8212 Neuhausen

Museumsbeiz

Bernhard Mühlematter, Reibacker 12, 8222 Beringen

Sekretariat

Elisabeth Gygli, Thundorferstr. 27B, 8500 Frauenfeld

Weitere Chargen

Protokoll *

Richard Furrer, Braatstrasse 12, 8234 Stetten

Impressum

Herausgeberin

Verein Museum im Zeughaus,
Randenstrasse 34, 8200 Schaffhausen

Redaktion/Layout/Inserate

Alfred Roost, Fischerhäuserstr. 20,
8200 Schaffhausen
M 079 672 71 46
redaktion@museumimzeughaus.ch

Druck

Copy +Print AG
Ebnatstrasse 65, 8200 Schaffhausen

Kontakt

Museum im Zeughaus, Randenstrasse 34,
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 78 99; Fax 052 643 56 60
www.museumimzeughaus.ch
www.museumamrheinfall.ch
info@museumimzeughaus.ch

Bankverbindung:

Verein Museum im Zeughaus

Ersparniskasse Schaffhausen
IBAN: CH37 0683 5016 0310 1390 8

Erscheint 4-mal jährlich

Auflage: 1000 Exemplare

*** Mitglieder des Stiftungsrates Museum
im Zeughaus**

in der Region seit 1948...
 NEUHAUSEN AM RHEINFALL | BERINGEN
baumann schriften & consulting BSC GmbH
 info@baumann-schriften.ch baumann-schriften.ch Tel. +41 52 672 49 61
 Klettgauerstrasse 60, CH-8212 Neuhausen
 Banner
 Siebdruck
 Textildruck
 Digitaldruck
 Werbe-Kleber
 Tampondruck
 Magnetschilder
 Firmen-Reklamen
 Reklamen-Bänder
 Graphische Arbeiten
 Service und Montage
 Aluminium Eloxaldruck
 Fahrzeugbeschriftungen
 Plakate / Fassadenbilder
 Selbstklebende-Schriften / Logos

Bei uns neu erhältlich:
Textilien und Arbeitskleider
 Veredelt mit Stickerei oder Druck.



Stephan
Baumann



Firmensitz:
 Eggweg 40
 CH-8222 Beringen
 Tel.: +41 52 672 49 61

Atelier:
 Klettgauerstrasse 60
 CH-8212 Neuhausen
 Tel.: +41 52 672 49 61

E-Mail: info@baumann-schriften.ch / Web: www.baumann-schriften.ch

BSC - Ihr Treuhand-Partner

Jung, dynamisch und flexibel

Beratung Buchhaltung Personalwesen Abschlüsse Steuererklärung Administration



Baumann Schriften & Consulting BSC GmbH

Firmensitz:
 Eggweg 40
 CH-8222 Beringen
 Tel.: +41 52 672 49 62

Büro:
 Klettgauerstrasse 60
 CH-8212 Neuhausen
 Tel.: +41 52 672 49 62

E-Mail: info@bscgmhb.ch / Web: www.bscgmhb.ch

Für Gewerbe und Private



Nadja Baumann

Event-Catering-Management-Baumann

Der spezielle Partyservice.

Festorganisation und Planung

ab 15 bis 2000 Essen

Fahrbar und Flexibel



Flammlachsg grill

Spießligrill

CH-Militärküche 72 (BVB)

Materialvermietung



Kärcher-Feldküche 92

Eggweg 40

CH-8222 Beringen

Mobile +41 (0)79 202 68 84

E-Mail: stbaumann@ecmb.ch

Website: www.ecmb.ch



Militärküche 42

P.P.

CH-8200 Schaffhausen

DIE POST 

Verein Museum im Zeughaus

Randenstrasse 34

8200 Schaffhausen

+GF+

Wir danken für das grosse Engagement

Die Georg Fischer AG unterstützt jährlich mit einem namhaften Betrag Aktivitäten und Institutionen in Kultur, Kunst, Gesellschaft und Sport. GF in Schaffhausen. Ein verlässlicher Partner seit 1802.

www.georgfischer.com

